

Nofler Pfarrbrief mit Fresch und Bangs

25. Februar bis 02. April 2004 Nr.: 243
25. Jahrgang

**MACHT
DEN WEG FREI!**



Das ist ein

FASTEN,

Wie ich es liebe:

Die Fesseln des Unrechts lösen, die Stricke des Jochs zu entfernen, die Versklavten freizulassen, jedes Joch zu zerbrechen, an die hungrigen dein Brot auszuteilen, die obdachlosen Armen ins Haus aufzunehmen, wenn du einen Nackten liehst, ihn zu bekleiden, und dich deinen Verwandten nicht zu entziehen. JES. 58,6+7

Gottesdienstzeiten

vom 25. Februar bis 02. April 2004

Samstag **18.30 Uhr** **1. Sonntagsmesse**
Sonntag **9.30 Uhr** **Hauptgottesdienst**

Montag 8.00 Uhr Messfeier

Dienstag ist keine Messfeier

Mittwoch 19.30 Uhr Abendmesse

Donnerstag 8.00 Uhr Messfeier

Freitag 9.30 Uhr Messfeier im Haus Nofels

BANGS St. Sebastian

Sonntag - Abendmesse

18.00 Uhr am

7. März, und am 21. März



Die Abendmesse in
FRESCH St. Martin
am Mittwoch, 03. März
entfällt

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Pfr. Jakob Kohler 6800 Nofels Rheinstraße 5 Tel:+ FAX 73881
Gestaltung: Alfons Mähr Seb. Kneipp-Str. 20
Tel: 72496 Fax 72477 E-Mail alfonso.maehr@aon.at
DRUCK - DIÖPRESS - FELDKIRCH

Aschermittwoch
25. Februar
19.30 Uhr



Gott sieht dich ganz, Ordne was in Unordnung geraten ist. Lass dich von Gott heilen, wenn du verletzt bist.



Aschenweihe
Aschenkreuz
Eucharistiefeier

14. März
3. Fastensonntag

Mitgestaltung:
Nofler Chörle
und Pfadi





Achtung >>>
Montag, dem 15. März
19.00 Uhr
Bussandacht

Beichtgelegenheit sind
Montag bis Samstag
in der Kapuzinerkirche

von 7.30 - 8.30 Uhr, von 10.00 - 11.00 Uhr
und von 19.00 - 20.00 Uhr,
Sonntag von 7.30 - 9.00 Uhr

Mittwoch

31. März 19.30 Uhr Abendmesse mit Totengedenken für:

10.03.1999 Sonderegger Manfred Illstr. 15

15.03. Kourimsky Eva Matschelserstr.

16.03. Studer Johann Magdalenastr. 11b

18.03. Stieger Franz Fr. Riegelweg 2a

15.03.2000 Innfeld Christine Seb.Kneippstr. 44

16.03. Schwarz Franz Feldgasse 18

19.03. Bont Ida Rheinstraße 44

12.03.2001 Beck Olga Feldkircherstraße 1

14.03. Büchele Irmgard Feldkircherstr. 15

23.03. Lins Marianne Franz-Heimgasse 3

08.03.2002 Rauchegger Rupert Feldk.-Str. 10

08.03.2003 Fehr Christian-Peter Eicheleweg 36a

30.03. Stark Luzia Kohlgasse 3

Das
geknickte

Rohr
zerbricht
er nicht
den glü-
henden
Docht
löscht er nicht aus.



Unsere neuen Ministranten !

Nach längerer Vorbereitung durch Beni haben sich beim Gottesdienst am Samstag, 17.Jänner die neuen MinistrantInnen



Michael Summer, Sabrina Schuster, Nina Winkler, Christiane Rohrer, Jennifer Ritter, Tina Adlassnigg, Patrick Freitag, Anja Dornbach, Gina Debortoli vorgestellt.

Wir hoffen, dass sie die Aufgaben, die sie als Dienst in den Gottesdiensten gerne erfüllen. Möge es nicht nur ein momentanes Erlebnis sein, sondern für das ganze Leben Jesus der Mittelpunkt ihres Handelns sein.

Das wünschen wir von ganzem Herzen.

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Gstocha!
Bock!
Sack!
Ha ha ha!



Wir laden Euch recht
herzlich
am Dienstag, den 9. März 2004,
um 14.30 Uhr zum

Preisjassen

im Gasthaus „Auf der Egg“ ein.

Das Nenngeld beträgt 5,00 •.
Die Feuerwehr übernimmt freundlicherweise
den Fahrdienst um 14.45 Uhr ab Nofels Kir-
che.

Wir freuen uns auf Euer Mitspielen.

Am Dienstag, den 30. März 2004, halten wir
im
„Sunnahof“ in Tufers einen

Besinnungsnachmittag.

Es spricht Pfarrer Peter Rädler.

Abfahrt ist um 14.00 Uhr ab Bushaltestelle
Freschner Riegelweg, mit Zusteigemöglichkeit
bei jeder weiteren Bushaltestelle bis Nofels
Kirche.

..... hier abtrennen

Anmeldung:
Besinnungsnachmittag in Tufers

Name:

Einstiegstelle:.....

Herzlichen Glückwunsch Zum Geburtstag



93 Jahre
FUSSENEGGER MARIA
24.03.1911 Matschelserstrasse 31

90 Jahre
MAYER KLAUDIA
04.03.1914 Magdalenastrasse 9
CONSTANTINI MARIA
04.03.1914 Magdalenastrasse 9
GEIGER KAROLINA
06.03.1914 Franz-Heim-Gasse 12

89 Jahre
SPECKLE GEBHARD 22.03.1915 Rheinstrasse 23

84 Jahre
STÖGER JOSEFA 25.02.1920 Magdalenastrasse 9
MAYER EUGEN 08.03.1920 Magdalenastrasse 9
JÜRTEK 01.04.1920 Magdalenastrasse 9

83 Jahre
FISCHLI KLOTHILDE 20.03.1921 Matschelserstrasse 24
WALSER FERDINAND 02.04.1921 Gemeindegutstrasse 20

82 Jahre
REDERER ANNA 27.02.1922 Seb. Kneipp-Str. 15
SCHERTLER JOSEF 06.03.1922 Franz-Heim-Gasse 13
ILLICH FRANZ 12.03.1922 Staubererweg 38
EGGER MINA 25.03.1922 Mühlegraben 3

81 Jahre

BÜCHEL ELEONORE
LÄSSER JOSEFA

27.02.1923 Seb. Kneipp-Str. 32
13.03.1923 Altenreuteweg 8

80 Jahre

POLITSCH JOSEF

03.03.1924 Breiter Weg 3

79 Jahre

HOHMANN QUIDO

25.02.1925 Breiter Weg 30

78 Jahre

MITTELBERGER RICHARD

05.03.1926 Franz-Heim-Gasse 12

77 Jahre

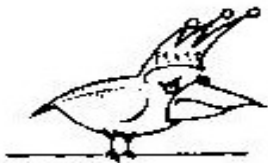
MAIER ELEONORE

28.03.1927 Feldgasse 8

75 Jahre

KOFLER THERESIA

03.03.1929 Seb. Kneipp-Str. 45



„Vergeltsgott“

sagt der kleine Kirchspatz allen Spendern für die Sanierung unserer neuen Pfarrkirche

Die Sammlungen

am 4./5. Jänner,

17./18. Jänner und

am 31.1. / 1. Februar

ergaben den Betrag von 1.075,44 EURO

Generalsanierung der neuen Kirche

Wenn
an vielen kleinen Orten
viele kleine Leute
viele kleine Dinge tun,
dann kann Grosses
geschehen



Liebe Pfarrgemeinde,
liebe Freunde von Nofels,
der Text zu Beginn dieser Seite hat sich eindrucksvoll bestätigt.

Im Jahr 2003 wurde die unglaubliche Summe von 51.802.79 Euro für die Sanierung des Daches unserer Pfarrkirche gespendet. Möglich wurde dies nur aus dem Gefühl eines grossen Zusammenhalts in unserer Dorfgemeinschaft. So stellten uns die Ortsvereine den Erlös aus den Dorfbällen zur Verfügung und unterstützten uns tatkräftig und unentgeltlich bei der Durchführung des Matschelser Erntedankfestes. Initiativen unseres Orsvorstehers Adolf Schatzmann (Organisation von Kabarettvorstellungen) oder ein Diavortrag und eine Glühweinaktion, organisiert durch Mandi Lang, trugen ebenfalls zu diesem schönen Ergebnis bei.

Ganz besonders erwähnt seien hier die vielen privaten Spender, die symbolisch m² Dachfläche kauften, Spenden per Erlagschein einzahlten oder Daueraufträge ausstellten.

Ihnen allen sei auf diesem Wege ganz herzlich gedankt, denn nur durch diese eindrucksvolle Unterstützung und Hilfe vieler

Menschen aus unserem Dorf, aber auch aus der Region war es möglich, die erste Phase der Generalsanierung erfolgreich abzuschliessen.

Auf diesem Hintergrund gehen wir mit Zuversicht in die nächste Renovierungsphase, die Sanierung der Heizung (wie notwendig diese ist, bekommen wir derzeit bei unseren Kirchenbesuchen buchstäblich hautnah zu spüren).

Die ersten Planungsaktivitäten haben bereits begonnen. Die Bauarbeiten werden nach Beendigung der Heizperiode (April/Mai) beginnen und im Oktober 2004 abgeschlossen sein. Die Investitionen für diese Bauphase sind mit ca. 230.000 Euro

angesetzt. Wir bitten Sie von Herzen, lassen Sie uns auch heuer nicht im Stich und unterstützen Sie uns. Jede Spende, sei sie noch so klein, hilft uns, auch diesen Teil der Sanierung positiv abzuschliessen.



Nehmen Sie bitte unser herzliches Vergelts Gott entgegen.

Nächste Veranstaltungen, die die Kirchenrenovierung unterstützen:

- **Nofler Dorfbälle, 20. und 21. Feber 2004, Volksschule Nofels**
 - **Nofler Dreigesang, 27. Feber 2004, Volksschule Nofels**
 - **Kabarett mit Wolfgang Linder Volksschule Nofels 17.April**
-

Aktion Familienfasttag



Die Katholische Frauenbewegung führt in der Fastenzeit ihre traditionelle Aktion Familienfasttag zur Förderung in Asien und Lateinamerika durch. Als Zeichen der Solidarität mit benachteiligten Menschen wollen wir an einem oder mehreren Tagen in der Fastenzeit auf ein üppiges Essen, auf Rauchen, Unterhaltung usw. verzichten und das dadurch ersparte Geld der Aktion

Familienfasttag der kfb zur Verfügung stellen. Dadurch sollen den Frauen die Existenzsicherung, Bildung, Arbeit, Einkommen, Eigenständigkeit und damit Fähigkeiten zur Überwindung von Ausgrenzung zu ermöglicht werden.



Weniger ist mehr - Stille, die viel sagen kann -
Gemeinschaft, die sattmacht -
Fastenzeit: ein Gewinn, kein Verzicht

Das ist in unserer Pfarre im kirlichen Bereich statistisch geschehen.

Hier ein Überblick :

Im Jahre	2000	2001	2002	2003
Taufen	26	35	35	24
Kommunion	45	56	38	39
Firmung		20	32	32
Trauung im Ort	1			1
Begräbnisse	22	14	14	9
Kirchenaustritt	19	10	19	
Wiederaufnahme	1		3	

Besondere Opfer im Jahre 2003

Sternsinger	5,648,00	Euro
Mission	445,00	Euro
Familien Fasttag	410,00	Euro
Caritas Haussammlung	4,357,00	Euro
Caritas Kirchen-Opfer	492,00	Euro
Peterspfennig	160,00	Euro
Caritas August-Opfer	673,00	Euro
Missions-Sonntag	1,017,00	Euro
Caritas	464,00	Euro
Bruder + Schwester in Not	2.165,00	Euro
HI.Land Opfer (14.04.)	670,00	Euro

Rückblick auf den Adventkalender in Nofels

Die Teilnehmer am Adventkalender in Nofels wurde zur vollen Zufriedenheit der Familien die sich bereitgefunden haben, ein Adventfenster zu gestalten. Hier einige der gebotenen Adventfenster.



Allen, die bei den Adventabenden mitgemacht haben, aber auch allen Besuchern ein ganz herzliches Danke.

AKTION DER STERNSINGER

24 Mädchen und buben haben den stattlichen Betrag von

5.430,00 Euro
ersungen.

Herzlichen Dank
an alle, die in
irgendeiner Weise
mitgeholfen haben:



- * den großzügigen Spendern
- * den Begleitpersonen und den Helfern beim Anziehen und Schminken
- * für die kostenlose Verpflegung der Sternsinger am Samstag im „Schützenhaus“ der Fam. Lang Jürgen
- * für das Mittagessen am Montag im „Haus Nofels“
- * und für die Abschlussjause der „Metzgerei Schöch“

Allen „Vielen Dank“

Das Sternsingerteam

4. Kinderfasching Nofels



Ein sehr nettes, von Sonnenschein umrahmtes Faschingsfest feierten viele Kinder und Erwachsene am 31.01.04 in Nofels.

Trotz mancher Krankmeldungen von Mitwirkenden, gelang es schnell zu improvisieren. So begleiteten anstelle von Chorleiterin Angelika Sutterlüty, Gerd

Schneider und die Initiatorin Liane Schiffer die Lieder des Kinder- und Jugendchores Frohsinn in der Kirche mit der Gitarre.

Die Geschichte vom König Hupf dem 1. erzählte, dass nicht gelebte Freude und zu viel Schwermütigkeit Krankheiten verursachen können.



Mit dem Wissen, dass Gott das Lachen liebt, versammelten sich anschließend alle Besucher/Innen auf dem Kirchplatz. Dort wartete schon die Lumpenkapelle auf ihren Auftritt. Gemeinsam marschierten Musikanten und Umzugsteilnehmer/Innen zur Volksschule Nofels.

DJ Seppl hielt die Kinder mit aktuellen Hits bei bester Laune. Die 70 sehr schönen Tombolapreise, die einige Spiel-



gruppeneltern gesammelt haben, wurden wieder von Dagmar Pfeifer zusammengestellt und gemeinsam mit Hubert Schiffer präsentiert. Die Losverkäuferinnen stellten schnell fest, dass sie zu wenig „Milkanaps Lose“ hatten,

um dem Ansturm der Kinder gerecht werden zu können. Alle, die weder Platz in den Räumlichkeiten, noch Lose erwischten, sollten es vielleicht beim nächsten Faschingsfest Nofels nochmals versuchen. Wir werden gemeinsam mit Ortsvorsteher Adolf Schatzmann nach einer Lösung Ausschau halten, um allen Gästen Platz bieten zu können und bestimmt auch mehr Tombolalose vorbereiten.

An alle, die irgendwie mitgewirkt und mitgeholfen haben, möchten wir ein herzliches Dankeschön aussprechen; nicht zu vergessen, die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die den Wortgottesdienst mitgestalteten, den Kuchen- und Brötlespender/Innen, den spendierten Krapfen der beiden Nofler Bäckereien, dem Spargeschäft Lins für die gelieferten Getränke, den Geschäften/Firmen,.....für die tollen Preise, Josef Kolar aus Nofels und Elektro- Ospelt Liechtenstein für die Hauptpreise, den Mädchen für die Tanzshoweinlagen, den unermüdlichen Helfer/Innen für die Bewirtung, für das Herrichten und Aufräumen,.....

Der Reinerlös des 4. Kinderfasching Nofels in Höhe von 720 EUR, wird von Herr Pfarrer Jakob Kohler wieder an Schwester Martha für ihre Krankenstation im Kosovo weitergeleitet.

Herzlichen Dank und liebe Grüße an alle, die mitgefeiert haben.

Spielgruppe Kunterbunt
Liane Schiffer

Unterwegs zum Menschen

Caritas - Haussammlung 2004

Vom 1. bis 31. März 2004 ist es wieder so weit - rund 1700 ehrenamtliche Haussammlerinnen und Haussammler der Caritas werden sich in ihren Pfarrgemeinden auf den Weg von Tür zu Tür machen. Seit über 50 Jahren sind sie unterwegs um Spenden für Menschen in Not in Vorarlberg zu sammeln.

Einen Text von Mutter Theresa, den wir Ihnen nicht vorenthalten wollen, möge uns dazu ermuntern, unsere Mitbrüder und Schwestern in ihrer Not nicht im Stich zu lassen.


Christus in den Armen

Wenn ein Armer vor Hunger stirbt, ist es nicht, weil Gott ihn vergessen hat. Es geschieht, weil weder ich noch wir uns darum gekümmert haben, einem solchen Menschen anzubieten, was er brauchte.

Wir haben uns geweigert, als Werkzeuge der Liebe in Gottes Hand zu wirken, um einem Armen, Mann oder Frau, ein Stück Brot zu geben, um ihm ein Stück Kleidung zu besorgen, damit er sich von der Kälte schützen kann.

Das geschieht, weil wir Christus nicht erkannt haben, wenn er sich wieder einmal unter der Gestalt des Leidens gezeigt hat, in einem vor Kälte erstarrten Körper, an Hunger sterbend. Wenn er sich als ein einsames Wesen uns näherte, als ein verlorenes Kind, das ein Heim sucht, wo es Schutz findet.

Unterwegs zum Menschen



Helfen Sie mit Ihrer Spende
Not leidenden und Hilfe
suchenden Menschen in
Vorarlberg. D A N K E !

HAUSSAMMLUNG MÄRZ 2004

www.caritas-vorarlberg.at

Caritas
Katholische Kirche Vorarlberg



Könnte es sein . . .

*Könnte es sein,
dass in mir Kräfte liegen,
die noch nicht geweckt sind?*

*Könnte es sein,
dass in mir Fantasien schlummern,
die noch nicht wirken?*

*Könnte es sein,
dass in mir Fähigkeiten sind,
die mich weiterbringen?*

*Könnte es sein,
dass in mir alles ist,
was meinem Leben Sinn gibt?
Fehlen mir Mut und Kraft,
mich ganz wahrzunehmen,
anzunehmen, was ist?*

*Ich will darüber nachdenken,
meine Möglichkeiten entdecken,
mich entfalten.*
